

Brockes, Barthold Heinrich: Gedancken über Treib-Eis (1735)

- 1 So wie ein schneller Blitz, aus fahrender Carossen
- 2 Bestrahltem Spiegel-Glas', uns schnell ins Ange
- 3 So blitzt ein glattes Eis, wenn es die Sonn' erhellt,
- 4 Und es im regen Fluß gemach herab geflossen.

- 5 So wie in einer heitern Nacht,
- 6 Wann alles durch der Schatten Heer verdunckelt,
- 7 Ein Stern der ersten Gröss', in einer reinen Pracht,
- 8 Mehr Blitzt und strahlt, als glänzt und funckelt;
- 9 So scheinen oft bestrahltes Eises Schollen,
- 10 Wenn sie im schweren Stroh beweglich vorwärts rollen,
- 11 Bey Tag' ein strahlendes Gestirn zu seyn.
- 12 Welch heller Glantz, der mir ins Auge steigt,
- 13 Aus diesem in die Höh' geschobnen glatten Eise,
- 14 Mir, ihres Schöpfers Macht zum Preise,
- 15 Die Herrlichkeit des Lichts der Sonnen zeigt.

(Textopus: Gedancken über Treib-Eis. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10172>)